

Rechtskräftiger Plan

BEBAUUNGSPLAN
DER GEMEINDE:

KIRSCHHAUSEN

FLUR ~~1.2~~ **3a.4** AUF DER SCHAMACH^W UND^W IM MANTEL^W M = 1:1000

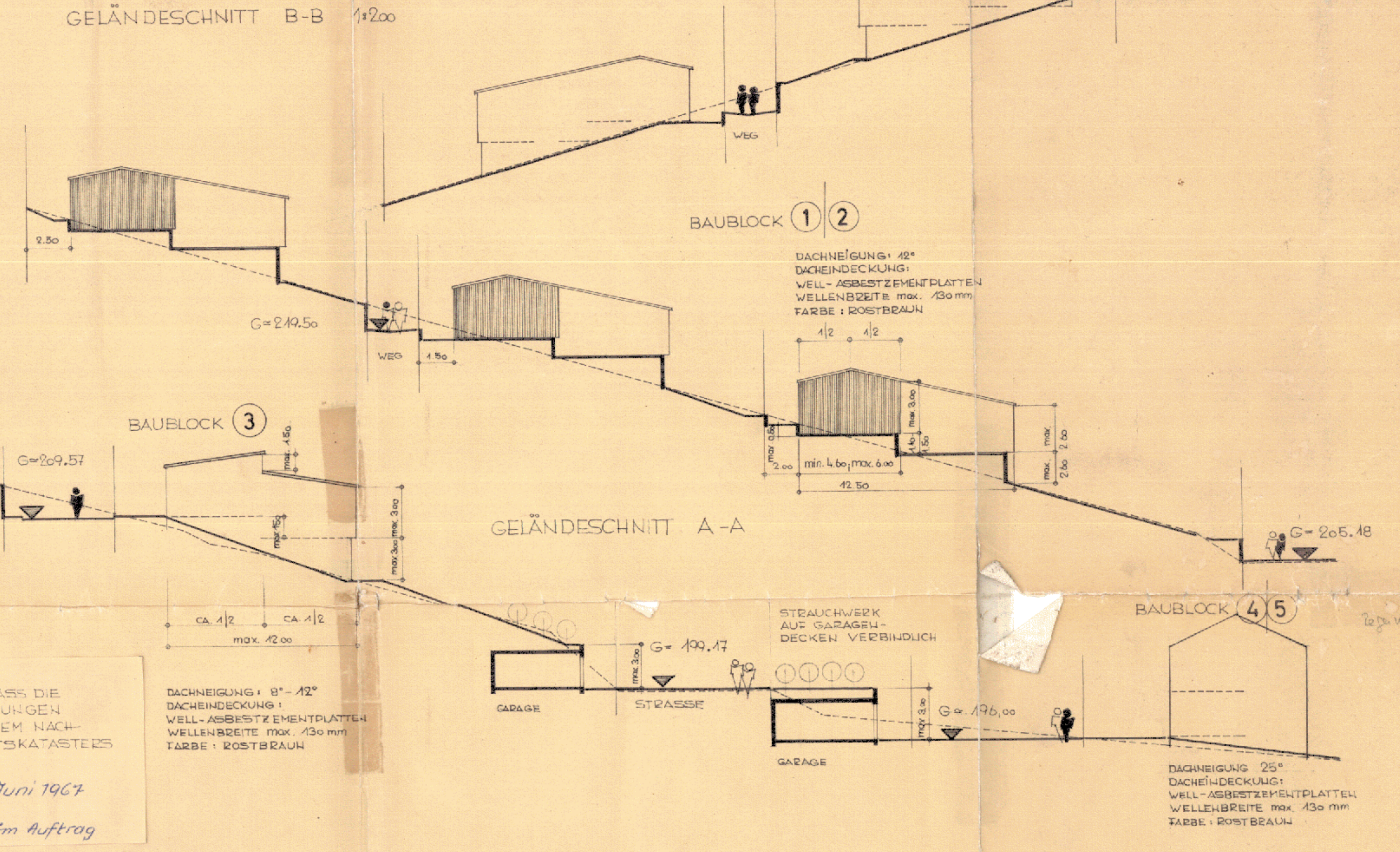
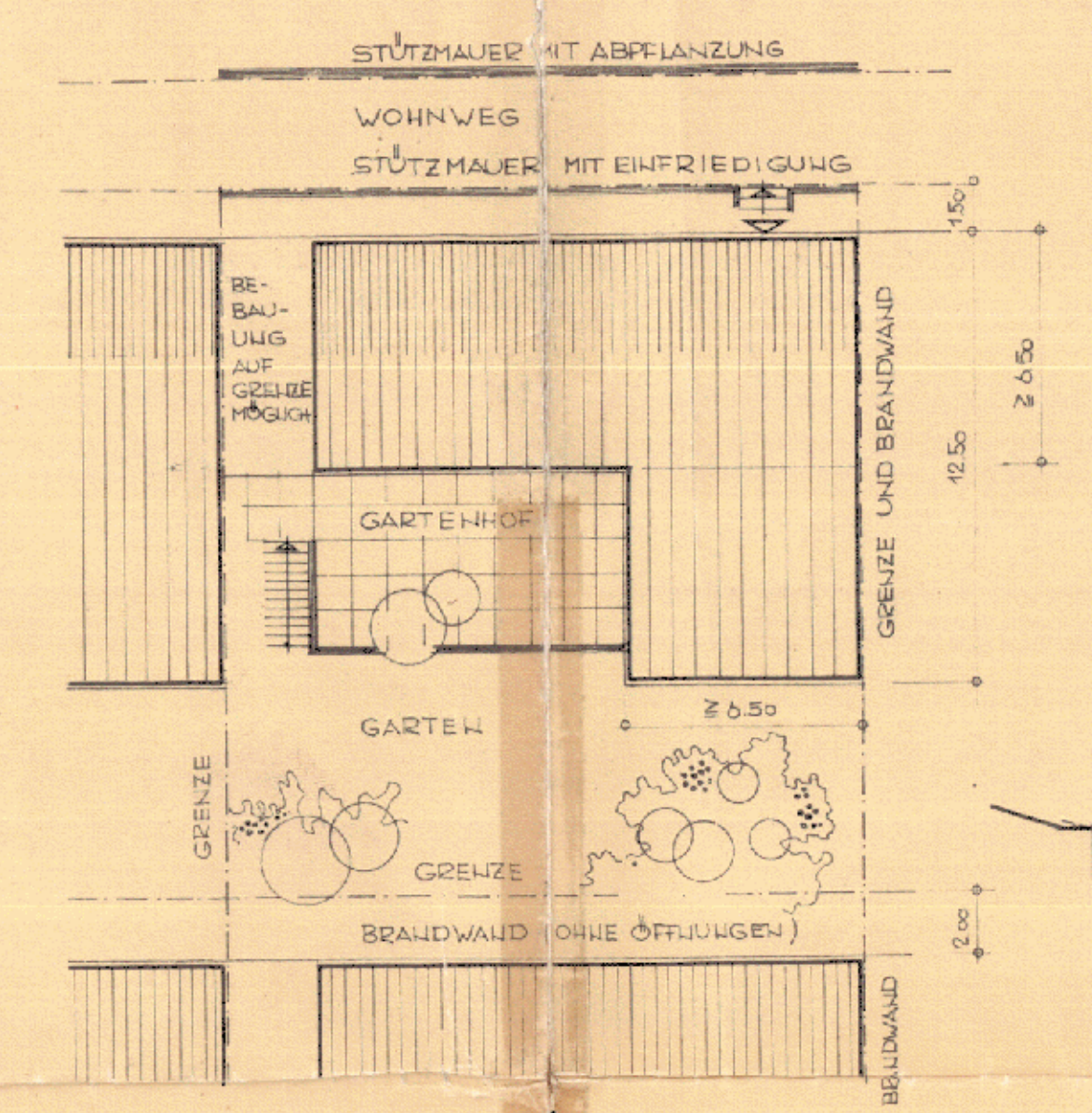
006-31-11-3011-004-003-00_P



NORDEN

DRAUFSICHT - HÄUSER

GELÄNDESCHNITT B-B 1:200



ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

HEPPENHEIM, 9. Juni 1967
KATASTER



Im Auftrag
W. Hutter

BEARBEITET DURCH: KARL HUTTER, ARCHITEKT
KARL HUTTER
ARCHITEKT DAI
HEPPENHEIM/BERGSTRASSE, TEL. 2585

AUFGESTELLT AM: 24. April 1966
DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG
DER BÜRGERMEISTER: *Khajen*



ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM: 21.5.1967
DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG
DER BÜRGERMEISTER: *Khajen*



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT IN DER ZEIT VOM 22.4.1968 BIS 22.5.1968 AUF DER BÜRGERMEISTEREI ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM 22.5.1968. DER PLAN IST SEIT 22.5.1968 RECHTSVERBINDLICH.



DER BÜRGERMEISTER: *Khajen*

BAU-BLOCK	BAUWEISE	BAUGEBIET	BAUSTUFEN	HAUSTYPM	DACHNEIGUNG	DACHEINDECKUNG	DACHAUFBAUTEN	MAX. GRUND-FLÄCHENZAH	MAX. GESCHOSS-FLÄCHENZAH	HÖHENLAGE DER GEBÄUDE	EINFRIEDIGUNG
1	G.	WR	I	L	12°	WELL-ASBESTZEMENTPLATTEN MIT MAX. 6 WELLEN/M	NICHT ZUGELASSEN	0,4	0,4	EINGETRAGENE MASSE DER STRASSEN UND WEGE: STÜTZMAUERN MIT GRANITVERBLENDUNG, SCHUTZPFLANZUNG DURCH STRÄUCHWERK.	BEREICH DER STRASSEN UND WEGE: SOCKEL MIT HOLZSCHERENZAUF HOHE 70-100 CM ÜBER O.K. STRASSE ODER WEG.
2	O	WR	I	L	12°	FARBE: ROSTBRAUN		0,4	0,4		ZWISCHEN DEN GRUNDSTÜCKEN: BRUNNSTÄULE: HOHE MAX. 80 CM, BEPFLANZUNG.
3	O	WR	I	E	8-12°			0,4	0,4		
4	G	WR	II	F	25°	DACHPFANNEN ROT-BRAUN		0,4	0,7		
5	O	WR	II	E	25°			0,4	0,7		
G. = BAUWEISE GESCHLOSSEN: AUSNAHMEN VON DER G. BAUWEISE KÖNNEN AN DER WESTLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZE, VON DER BAUAUFSICHTSBEHÖRDE, IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE, BEI ENTHALTUNG V. § 25 (3) HGB ZUGELASSEN WERDEN. WR = KEINES WOHN-GEBIET I = EINGESCHOSSIG, TALSETIG ZW. GESCHOSSIG, AUSBAU MÖGLICH SCHNITTSKIZZEN HIERFÜR VERBUNDLICH. II = ZW. GESCHOSSIG L = L-HAUS (O. G.) E = EINZELHAUS F = FACHWERKHAUS SCHNITTSKIZZEN VERBUNDLICH											

- PLANBEREICHSGRENZE
- WOHNHAUS
 - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
 - BAULINIE
 - BAUGRENZE
 - MIND. GRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
 - ÖFFENTLICHE VERKEHRSFÄCHE
 - GARAGE
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
 - BAÜME, STRÄUCHER: BEPFLANZUNG - BINDUNG
 - MISCHWASSERKANAL
 - FLÄCHE MIT EINER MAXIMALEN BEPFLANZUNGSHÖHE VON 1,00 m
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

Genehmigt
mit Vfg. vom 24.5.1968
Az. III/8 a. 61 d. 61/01
Darmstadt, den 24.5.1968
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
W. Hutter

